



Nr. 1 | 2026
26. Jahrgang

ZENTRUM

Gemeindenachrichten der
Evang. Pfarrgemeinden A.B.

GROSSPETERSDORF

RECHNITZ

HOLZSCHLAG

STADTSCHLAINING

Kommt, lasst euch stärken!



Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.

Matthäus 11,18



Pfarrer Carsten Merker-Bojarra

Auf ein Wort: Dem Wort Gottes eine Stimme geben

Haben Sie Freude am Lesen, am Sprechen vor Leuten und möchten Sie den Gottesdienst aktiv mitgestalten? Wir suchen Lektor:innen, die bereit sind, dem Wort Gottes eine Stimme zu geben. Erleben Sie, wie vertraute Bibeltexte, Gebete und Predigten durch Ihren Vortrag Menschen berührt, ermutigt und aufrichtet. Eine grundlegende Ausbildung und Begleitung sind für uns selbstverständlich. Trauen Sie sich und werden Sie Teil unseres Teams! Kontaktieren Sie Ihr zuständiges Evangelisches Pfarramt.

Lektor:innen nehmen in unserer Evangelischen Kirche A.B. Österreich eine unverzichtbare Aufgabe wahr, die in der reformatorischen Tradition des Priestertums aller Glaubenden begründet ist. Als christliches Amt sind Lektoren seit dem 3. Jahrhundert bezeugt.

Das Wort Lektor:in kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt Vorlesende/r. Im aktuellen kirchlichen Kontext machen Lektor:innen heute aber mehr, als im Gottesdienst die biblischen Texte vorzulesen. Das Amt von Lektor:innen dient der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums in Gottesdienst und Andacht, der Feier des Abendmahls, der Taufe und in der seelsorgerlichen Begleitung bei Trauungen und Bestattungen. Der Dienst wird ehrenamtlich ausgeübt, Lektor:innen haben jedoch Anspruch auf die ihnen in Ausübung ihrer Tätigkeit entstandenen Kosten.

Die evangelische Pfarrgemeinden suchen aktuell engagierte Gemeindeglieder, die sich mit ihren Gaben zur Verbreitung der besten Botschaft der Welt – der Frohen Botschaft von Jesus Christus – bereit erklären. „Wir bieten Ihnen eine grundlegende und fundierte Ausbildung



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich
Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart





KINDER KIRCHEN TAG

im Wald

Der Wald ruft...
Zwischen Bäumen, Moos und
Vogelrufen warten spannende Stationen auf uns.

Wir begegnen kleinen Waldbewohnern und großen Geheimnissen,
lernen den Wald mit allen Sinnen kennen und erleben gemeinsam
einen besonderen Tag draußen in Gottes Schöpfung.



"Alle Bäume im Wald sollen jubeln."
Psalm 96,12

Melde dich an und sei dabei!

21 MÄRZ 2026

9:30 - 16:00 UHR
ORT: KEMETEN
KOSTEN: 15,00€
(pro Kind)

für Kinder von 5-11 Jahren

INFOS UND ANMELDUNG:

Veranstalter:
Evangelische Pfarrgemeinden im Bezirk Oberwart

Kontakt:
☎ 0664 94 81 538
✉ jasmin.hatzl@gmx.at



und Begleitung. Durch theologische Grund- und Aufbaukurse werden Ihnen das nötige Wissen über die eigenständige Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten und Andachten vermittelt. Die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten wird Ihren eigenen Glauben vertiefen. Sie lernen andere Lektor:innen kennen und können sich in dieser Gemeinschaft über Ihre Fragen und Anliegen austauschen. Die Tätigkeit der öffentlichen Verkündigung wird oft als bereichernde Aufgabe empfunden – eine Aufgabe, die Glauben und Leben verbindet und unsere Gemeinde vor Ort stark und lebendig macht.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mehr über die Tätigkeit von Lektor:innen wissen möchten, dann melden Sie sich bei uns in den jeweiligen Pfarrämtern. Wir freuen uns auf Sie."

„Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“, so lautet die Jahreslosung aus Offenbarung 21,5. Mit dieser hoffnungsvollen und Frohen Botschaft darf ich Sie ganz herzlich grüßen und mich Ihnen als neuer Lektorenleiter (seit Dezember 2025) für das Burgenland vorstellen. Mein Name ist Carsten Merker-Bojarra. Ich bin seit 2004 Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Unterschützen und Bad Tatzmannsdorf, Religionslehrer an der HTL Pinkafeld und Krankenhausseelsorger an der Klinik Oberwart. Gemeinsam mit meinem Kollegen Carsten Marx administrieren wir derzeit auch die Evangelischen Pfarrgemeinden Stadtschlaining und Holzschlag.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit bewährten und neuen Lektor:innen.



EVANGELISCHE

Kirche in Österreich

Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart

Evangelisch im Bezirk Oberwart - EINE STARKE MARKE!

- 54.000 Einwohner:innen, **ca. 12.000 evangelisch!**
- 12 evang. Pfarrgemeinden **mit Geschichte und lebendiger Hoffnung!**
- Jede Menge Menschen und **Ideen für ein christliches Leben nach evangelischem Glaubensprofil!**



Seien auch Sie aktiv dabei!

Was sollte ich noch wissen? Wie kann ich mitmachen?

ZWEI DINGE SOLLTE ICH WISSEN:

1. Die Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart - kurz DBO - ist ein Zusammenschluss der evangelischen Gemeinden, um den Auftrag Jesu besser umsetzen zu können. Noch immer gilt, wozu Jesus uns in Matthäus 28 beruft: „**Geht und macht die Getauften zu Jünger:innen und lehrt sie, alles umzusetzen, was das Evangelium dieser Welt schenkt!**“

2. Die DBO will die Herausforderungen der Zukunft besser gemeinsam bewältigen. Wir verabschieden uns vom alten Schlüssel „1 Gemeinde, 1 Pfarrer:in“. Wo Mitglieder, Mitarbeitende und Angebote fehlen, die früher in jeder Gemeinde selbstverständlich waren, arbeiten wir zusammen. **Wir setzen Wichtiges gemeinsam um; so haben alle was davon.**

Darum arbeiten wir in der DBO auf folgenden drei Ebenen zusammen.

Gottesdienst und Kirchenmusik

Elisabeth Bundschuh ist als Bezirkskantorin seit 1.9.2023 (10 Wochenstunden) Ihre Ansprechpartnerin für Musik im Gottesdienst, für Kinderchöre, zur Ausbildung in Orgelspiel und Chorleitung, für Konzerte und zur Betreuung von Orgeln.



Kinder und Jugend

Jasmin Hatzl ist seit 1.12.2024 mit 10 Wochenstunden angestellt, um das Netzwerk für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden stark und tragfähig zu machen. Kinder und Jugendliche sind der Schlüssel für die Zukunft des Christenglaubens hier bei uns.



Gemeindemanagement / Verwaltung

Marion Neubauer ist zum 1.1.2024 mit 7 Wochenstunden dafür angestellt, Pfarrämter zu unterstützen und ein Netzwerk aufzubauen. So werden kirchliche Verwaltungsarbeiten leichter bewältigt und Ehren- und Hauptamtliche entlastet.



Zusammenarbeit von zwölf evangelischen Pfarrgemeinden des Bezirks Oberwart. Damit etwas weitergeht!

Ziel ist es, den Menschen zu dienen. Mit dem Evangelium von Jesus Christus!

Dies geschieht in drei Kernbereichen:

1. Bewegende Gottesdienste und lebendige Kirchenmusik

2. Inspirierende Angebote für Kinder und Jugendliche

3. Nachhaltiges, professionelles Gemeindemanagement

1. Kontakt aufnehmen und Information einholen!

STEUERUNGSGRUPPE:

Carsten Marx (Leitung, 0699 18877198), Ernst Loos / Gertraud Rusche (Finanzen), Sieglinde Pfänder / Herwig Wallner (Schriftführung), Carsten Merker-Bojarra, Alois Schedl, Herbert Glatz

Kontakt:

Marion Neubauer 0699 18877185 / neubauer@evang-stadtschlaining.at / www.facebook.com/Dienstgemeinschaft/ <https://www.evangel-bezirk-ow.at/>

PROJEKTEAM:

18 Entsandte aus den teilnehmenden Pfarrgemeinden sind für den großen Rahmen verantwortlich.

2. Ziele tatkräftig und im Gebet unterstützen!

Beten Sie für unsere Gemeinden, dass Gott uns den **Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit** schenkt, damit die Zusammenarbeit gelingen kann. Wenn möglich unterstützen Sie uns auch durch Ihre Spende oder Kollekte:

IBAN: AT50 5100 0902 1305 9205

Theologie in berührender Sprache

Der Pfarrer und Dichter Paul Gerhardt schuf Lieder, die bis heute zu Herzen gehen

Zum zweiten Mal in diesem Jahrhundert erinnert die evangelische Kirche an den barocken Lieddichter Paul Gerhardt (1607–1676). Schon 2007 feierte man seinen 400. Geburtstag – ein großes, rundes Jubiläum. In diesem Jahr ist es „nur“ der 350. Todestag. Doch selbst ein halbrunder Anlass lohnt: Wer weiß, ob wir beim 400. Todestag noch hier stehen? So zeigt sich bei Paul Gerhardt der Rhythmus der Gedenktage – langsam, aber verlässlich.

Paul Gerhardt wurde 1607 in Gräfenhainichen geboren, unweit der Lutherstadt Wittenberg. Früh verlor er seine Eltern. Doch ihr Vermögen ermöglichte ihm von 1622 bis 1627 eine solide Ausbildung an der sächsischen Fürstenschule in Grimma. Anschließend studierte er Theologie und Poesie in Wittenberg, wo er längere Zeit als Hauslehrer tätig war. Über diese Jahre wissen wir nur wenig Genaues. Ab 1643 lebte er in Berlin; 1651 erhielt er, mit 44 Jahren, als Propst in Mittenwalde seine erste feste Pfarrstelle.

Schon der Erfolg seiner Texte gründet nicht nur auf Gerhardts Begabung und Sprachgefühl, sondern auch auf seiner gründlichen theologischen und sprachlichen Ausbildung in Grimma und dem Studium in Wittenberg in den 1630er Jahren. Dort lehrte August Buchner eine neue Form deutscher Dichtkunst, die Martin Opitz 1624 erstmals systematisch beschrieben hatte.

Für die Verbreitung von Gerhardts geistlichen Liedern war ein Glücksfall entscheidend: 1643, nach dem theologischen Examen, begegnete er Johann Crüger, Musikdirektor der Berliner Nikolaikirche. Crüger gab die „Praxis Pietatis Melica“ heraus („Melodische Praxis der Frömmigkeit“). Schon 1647 erschienen 18 Lieder Gerhardts darin. Bis zu Crügers Tod 1662 wurden insgesamt 90 Lieder aufgenommen; heute sind rund 140 Lieder Gerhardts bekannt.

1657 kehrte Gerhardt nach Berlin zurück, diesmal als leitender Pfarrer an die Nikolaikirche. Dort arbeitete er zunächst mit Johann Crüger zusammen, später ab 1662 mit dessen Nachfolger Johann Georg Ebeling. Ebeling veröffentlichte 1666/67 die erste Gesamtausgabe von Gerhardts Liedern, damals 120 Stück. 1668 trat Gerhardt seine letzte Pfarrstelle im kursächsischen Lübben an, wo er 1676 verstarb.

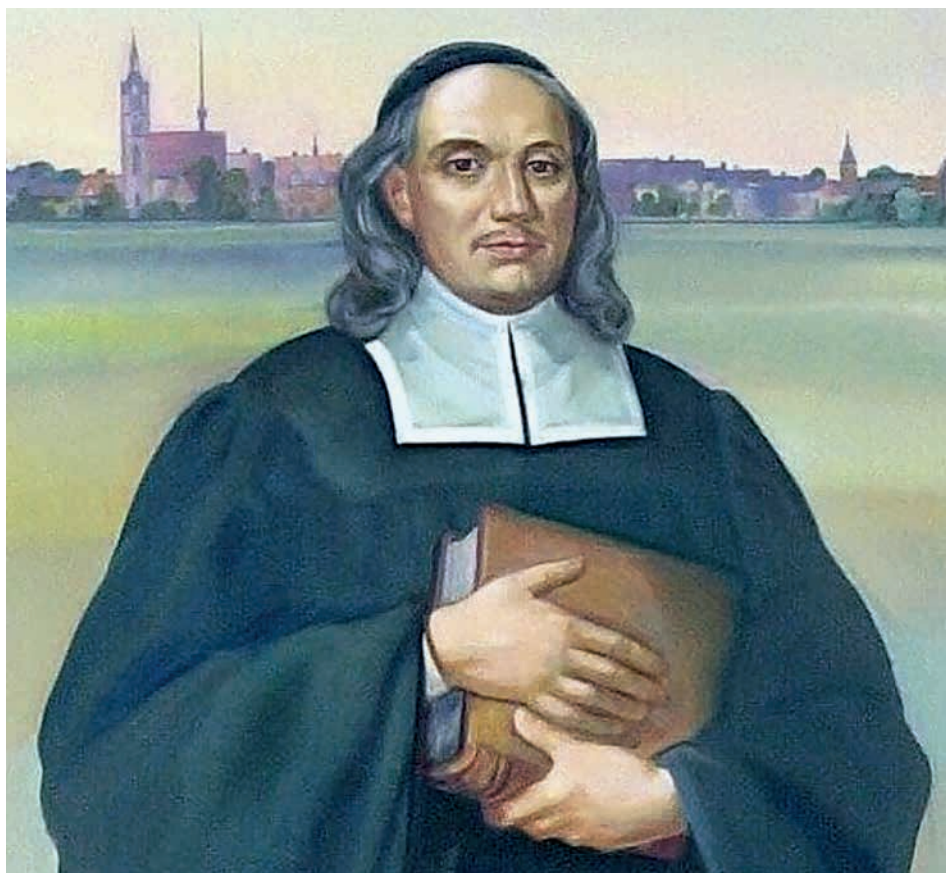


Foto: epd-Bild/Brigitta Kowsky

Wassilis Jeremejew malte Paul Gerhardt für die Gedächtniskapelle in Gräfenhainichen. 1607 wurde der Theologe dort geboren.

Der bekannteste evangelische Dichter

Gerhardt ist bis heute der wohl bekannteste evangelische Kirchenlieddichter – und das nicht ohne Grund. Seine Dichtung ist innig, dabei frei von vordergründigem Kitsch. Er verwebt anspruchsvolle, theologische Gedanken in eine Sprache, die leicht und berührend bleibt.

Zu seinen bekanntesten Liedern gehören das Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, das häufig bei Beerdigungen gesungene „Befiehle du deine Wege“ sowie das Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“. Letzteres wurde besonders durch die Passionsoratorien Johann Sebastian Bachs bekannt und ist seit deren Wiederentdeckung im 19. Jahrhundert auch international verbreitet.

Ein Beispiel für die theologische Tiefe seiner Dichtung ist das Weihnachtslied „Ich steh an deiner Krippen hier“. Gerhardt verbindet hier die Lehre von der Präexistenz Christi mit seiner Menschwerdung und schafft einen Klang von persönlicher Nähe, der sofort spürbar ist. Ähnlich beeindruck-

kend ist die fünfte Strophe des Adventsliedes „Wie soll ich dich empfangen“. Die doppelte Anfangswendung „Nichts, nichts“ zeigt Empfindsamkeit, die Steigerung „das geliebte Lieben“ vertieft sie noch. Die Formulierungen von den „tausend Plagen“ und der „großen Jammerlast“ zeichnen ein Bild der Welt nach dem Sündenfall und zugleich von Gottes sicherer, fester Umarmung.

Sein bislang letztes Lied, ein Totenlied für ein 1662 verstorbenes fünfjähriges Mädchen, wurde kürzlich von Professor Johann Anselm Steiger entdeckt. Er betreut mit seinem Team die erste wissenschaftliche Gesamtausgabe der deutschen Gedichte Paul Gerhardts, die in diesem Jahr erscheinen wird.

Gerhardts Lieder auch im neuen Gesangbuch

Mit Spannung erwartet wird außerdem das Ergebnis des Paul-Gerhardt-Melodien-Wettbewerbs, den die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland (VELKD) und die Paul-Gerhardt-Gesell-

schaft ausgeschrieben haben. Gesucht wurden neue Melodien zu Gerhardts Texten; über 500 Einsendungen gingen ein. Eine Jury unter Leitung des Erlanger Theologen und Kirchenmusikers Konrad Klek bewertet die Beiträge. Anfang Mai sollen die prämierten Melodien veröffentlicht und am Abend des 27. Mai, dem 350. Todestag Gerhardts, in der Berliner Nikolai-Kirche vorgestellt werden.

2026 ist zudem das Jahr mehrerer wissenschaftlicher und kirchlicher Veranstaltungen. Das wissenschaftliche Highlight ist die internationale Tagung „Paul Gerhardt als Lyriker“ vom 18. bis 20. Juni in Erlangen. Sie wird von den germanistischen und theologischen Fakultäten gemeinsam or-

ganisiert und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz erinnert 2026 mit einem umfangreichen Programm an den Kirchenliederdichter Paul Gerhardt. Viele Gemeinden nutzen das Gedenkjahr zum 350. Todestag, um in Gottesdiensten, Konzerten und offenen Singveranstaltungen seine Lieder zu musizieren. Auch in anderen Regionen sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, etwa eine Paul-Gerhardt-Woche mit Andachten und Musik in Lübben, ein Landesposaunentag sowie weitere Gedenkveranstaltungen in Grimma und anderen Orten.

Mit Spannung darf man schließlich auch

der Veröffentlichung des neuen Evangelischen Gesangbuchs entgegensehen, das ab 2028 fertig sein soll und derzeit in einzelnen Gemeinden erprobt wird. Vielleicht werden nicht mehr alle 26 Paul-Gerhardt-Lieder vertreten sein, die heute im Gesangbuch stehen. Doch es bleibt zu hoffen, dass der hohe poetische, theologische und tröstliche Rang seines Werkes gewahrt wird und viele seiner Lieder erhalten bleiben.

Für die zur Verfügungstellung seines Beitrages und die Genehmigung zum Abdruck danken wir Reinhard Mawik in besonderer Weise. Dieser Beitrag wurde von Carsten Marx zusammengestellt.

Der Verband für Evangelische Kirchenmusik in Österreich (VEKÖ) bietet gerade auch im **Paul-Gerhardt-Jahr 2026** interessante Veranstaltungen und Fortbildungen an. Stöbern Sie doch einfach in Ruhe auf der Webseite des VEKÖ nach; der QR-Code leitet Sie direkt dorthin.



Wir vom Redaktionsteam bedauern sehr, dass die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Markt Allhau die langjährige Zusammenarbeit aus Kostengründen aufgekündigt hat.



Kontakt und Studienberatung

Studienberatung: Dr. Julia Spichal
julia.spichal@kphvie.ac.at
Tel.: +43 660/1161128

Sekretariat: Gerlinde Seifert
gerlinde.seifert@kphvie.ac.at
Tel.: +43 59/1517 00924

Kirchliche Pädagogische Hochschule
Wien/Niederösterreich
Institut Christliche Religion
Campus Gersthof
Severin-Schreiber-Gasse 1+3
1180 Wien

Studienmöglichkeiten

Lehramt Primarstufe mit dem Schwerpunkt Evangelische Religion

Für jene, die das Lehramt Primarstufe mit der Lehrbefähigung Evangelische Religion kombinieren möchten.

Der Schwerpunkt Evangelische Religion ist an allen Pädagogischen Hochschulen in Österreich wählbar.

Erweiterungsstudium

Für Volksschullehrpersonen, die ein sechssemestriges Bachelorstudium Lehramt für Volksschule abgeschlossen haben und die Lehrbefähigung für Evangelische Religion an Volksschulen erwerben wollen.

Hochschullehrgang: Außerordentliche Lehrbefähigung Evangelische Religion

Für Personen im Schuldienst, die auch Evangelische Religion unterrichten möchten.
Für die Zulassung ist eine Schulkennzahl erforderlich.

Hochschullehrgang: Religion unterrichten in der Primarstufe

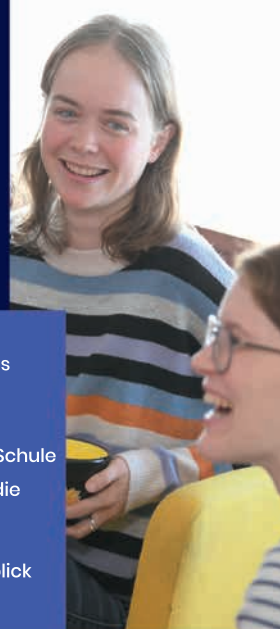
Für Quereinsteiger:innen, die Religion in der Primarstufe unterrichten wollen. Der Abschluss eines beliebigen Bachelorstudiums mit mindestens 180 ECTS ist Zulassungsvoraussetzung.



Auf unserer Homepage erzählen Studierende, warum sie sich für das Studium entschieden haben.

Wie wäre es mit einem Theologiestudium?

- Evangelische Fachtheologie – der Weg ins Pfarramt
- Religionspädagogik und Unterrichtsfach
- Evangelische Theologie – der Weg in die Schule
- Evangelisch-Theologische Studien – für die eigene Weiterbildung; mit vielen Wahlmöglichkeiten.
- Religion in Europe – für den großen Überblick





Evangelisch-Theologische Fakultät Wien
Schenkenstraße 8-10
1010 Wien



mehr unter:
ssc.etf.univie.ac.at/studium

Ökumenischer Gottesdienst am 25. Jänner 2026

Im Evangelischen Gemeindesaal in Großpetersdorf kamen katholische und evangelische Christ:innen zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche zur Einheit der Christen zusammen. „Ein Leib und ein Geist, wir ihr auch berufen sein zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ war das Thema des heurigen Gottesdienstes. Wieder einmal wurde deutlich, dass das Gemeinsame unserer beiden Kirchen uns durch den einen Geist eint. Das zu zeigen tut sehr gut. Danke dafür. Danke auch für die Kollekte in der Höhe von 301 Euro. Für diesen Betrag kauften wir Hoffnungsträgertaschen. Mit dieser Diakonieaktion unterstützen wir seit Jahren Bedürftige mit haltbaren Lebensmitteln.



Fotos: R. Schöck

Chirstvesper mit Krippen

Viele Schüler:innen und Konfirmand:innen bereicherten die Chirstvesper mit einem Krippenspiel.

Danke für diesen stimmungsvollen Heiligen Abend und für eure Gedanken in Wort und Musik.

Taufen

Emilia Schranz, Großpetersdorf
Finn und Jonas Stubits,
Großpetersdorf

Bestattungen

Anna Schöck geb. Saufnauer (78),
Großpetersdorf
Friedrich Philipp (93), Großpetersdorf
Jolanthe Baumgartner geb. Tallian
(93), Großpetersdorf



Seniorenadventfeier

Am Samstag, dem 13. Dezember 2025, stimmten sich unsere Senioren feierlich in den Advent ein. Danke unseren kleinen Flötistinnen für den musikalischen Beitrag und unserem kulinarischen Team für die köst-

liche Verpflegung und die geniale Raumgestaltung. Danke für alle Wort- und Wein-spenden. Es ist immer wieder berührend, wenn wir unseren Senioren eine Freude mit diesem Nachmittag bereiten können.



Fotos: R. Schöck

spiel am Heiligen Abend

Danke an Andrea Halper für die Einstudierung, Koordination und Organisation des Krippenspiels.

Danke für die Musik an Christian Richter und an Pfr. i. R. Dr. Christoph Weist für die theologischen Gedanken.



Fotos: R. Schöck

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0699/188 77 198
E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Reinhard Schöck
Tel.: 0680/234 31 50
E-Mail: reinhard.schoeck@gmail.com

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer
Montag von 9:00 bis 15:00
Tel.: 0699/188 77 185 | 03362/22 69
E-Mail: pg.grosspetersdorf@evang.at

Kirchenbeitrag: Kirchenbeitrags-Team
Tel.: 0677/631 34 100
(Mittwoch von 17:00 bis 19:00)

Senior:innenkreis

Der Senior:innenkreis trifft sich in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat. Wir beginnen den Senior:innenkreis immer mit einer Andacht im Gemeindesaal und setzen dann mit einer thematisch gestalteten gemütlichen Runde den Nachmittag fort.

Die nächsten Termine sind: 11. März, 8. April, 13. Mai und 10. Juni 2026

Liturgiekreis

Im Liturgiekreis überlegen wir gemeinsam Themen und Impulse für Gottesdienste und Andachten. Wir treffen uns am Mittwoch, 22. April 2026 um 19:00 im Evangelischen Pfarrhaus in Großpetersdorf, 7503 Großpetersdorf, Blumentalstraße 28 und wollen gemeinsam das Tischabendmahl vorbereiten. Sei dabei, wenn es um neue spirituelle Angebote und Formate geht. **Kontakt: Pfarrer Carsten Marx, Tel. 0699/188 77 198**

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 im Gemeindesaal.

Die nächsten Termine sind: 18. März, 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2026



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Großpetersdorf

So, 1.3.	8:30, Kreuzkirche Hannersdorf, Reminiszere
Mi, 4.3.	18:00, Jabling, Passionsandacht
Fr, 6.3.	19:00, Röm.-kath. Pfarrzentrum, Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
So, 8.3.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, Okuli, Kirchenkaffee
Di, 10.3.	14:30, Pflegekompetenzzentrum Großpetersdorf
Mi, 11.3.	18:00, Kreuzkirche Hannersdorf, Passionsandacht
So, 15.3.	8:30, Kirche Welgersdorf, Lätare
Sa, 21.3.	18:00, Kirche Großpetersdorf, Vorabend zu Judika
Mi, 25.3.	18:00, Kirche Welgersdorf, Passionsandacht
So, 29.3.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Palmsonntag (Sommerzeit)
Do, 2.4.	19:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, Tischabendmahl, Gründonnerstag
Fr, 3.4.	9:30, Kirche Großpetersdorf mit Abendmahl, Karfreitag
Fr, 3.4.	14:30, Pflegekompetenzzentrum Großpetersdorf mit Abendmahl, Karfreitag
Fr, 3.4.	18:00, Kirche Großpetersdorf mit Abendmahl und Kirchenchor, Kinderkirche, Karfreitag
So, 5.4.	9:30, Kirche Großpetersdorf mit Abendmahl, Ostersonntag
Mo, 6.4.	9:30, Kirche Welgersdorf mit Abendmahl, Kirchenkaffee, Ostermontag
So, 12.4.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Quasimodogeniti, Kirchenkaffee
Di, 14.4.	14:30, Pflegekompetenzzentrum Großpetersdorf mit Abendmahl
Sa, 25.4.	18:00, Kirche Großpetersdorf, Präsentationsgottesdienst
So, 10.5.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Rogate
Di, 12.5.	14:30, Pflegekompetenzzentrum Großpetersdorf mit Abendmahl
Do, 14.5.	9:30, Kreuzkirche Hannersdorf mit Abendmahl, Christi Himmelfahrt
So, 17.5.	8:30, Kirche Welgersdorf, Exaudi
So, 24.5.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Konfirmation mit Abendmahl, Kirchenchor
So, 31.5.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Trinitatis
So, 7.6.	8:30, Kreuzkirche Hannersdorf, 1. So. n. Trinitatis
Di, 9.6.	14:30, Pflegekompetenzzentrum Großpetersdorf
So, 14.6.	9:30, Kirche Großpetersdorf mit Abendmahl, Jubelkonfirmation, Kirchenchor, 2. So. n. Trinitatis
So, 21.6.	8:30, Kirche Welgersdorf, 3. So. n. Trinitatis
Sa, 27.6.	18:00, Kirche Großpetersdorf, zum 4. So. n. Trinitatis
So, 5.7.	9:30, Open-Air-Gottesdienst, Gemeindefest, 5. Sonntag nach Trinitatis



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Rechnitz

So, 1.3.	9:30, Kirche Rechnitz, Reminiszere
Fr, 6.3.	18:00, Röm.-kath. Pfarrzentrum, Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
So, 8.3.	9:30, Kirche Rechnitz, Okuli
So, 15.3.	9:30, Kirche Rechnitz, Lätare
Mo, 16.3.	15:00, Pflegezentrum Schlosspark
So, 22.3.	9:30, Kirche Rechnitz, Judika
Di, 24.3.	18:00, Gemeindesaal Rechnitz, Passionsandacht
Fr, 27.3.	15:00, Caritas Haus Elisabeth
So, 29.3.	9:30, Kirche Rechnitz, Palmsonntag (Sommerzeit)
Do, 2.4.	18:00, Gemeindesaal Rechnitz, Tischabendmahl, Gründonnerstag
Fr, 3.4.	9:30, Kirche Rechnitz mit Abendmahl, Karfreitag
So, 5.4.	6:00, Evang. Friedhof Rechnitz, Auferstehung, Ostersonntag
So, 5.4.	9:30, Kirche Rechnitz m. Abendmahl, Ostersonntag
Mo, 6.4.	8:30, Bethaus Markt Neuhodis mit Abendmahl, Ostermontag
So, 12.4.	9:30, Kirche Rechnitz, Quasimodogeniti
So, 19.4.	9:30, Kirche Rechnitz, Misericordias Domini
Fr, 24.4.	15:00, Caritas Haus Elisabeth
So, 26.4.	9:30, Kirche Rechnitz, Jubilate Konfirpräsentationsgottesdienst
So, 3.5.	9:30, Kirche Rechnitz, Kantate
So, 10.5.	9:30, Kirche Rechnitz, Rogate
Do, 14.5.	9:30, Kirche Rechnitz, Konfirmation, Abendmahl, Christi Himmelfahrt
So, 17.5.	9:30, Kirche Rechnitz, Exaudi
So, 24.5.	9:30, Kirche Rechnitz, Pfingstsonntag
Mo, 25.5.	8:30, Bethaus Markt Neuhodis, Pfingstmontag
Fr, 29.5.	15:00, Caritas Haus Elisabeth
So, 31.5.	9:30, Kirche Rechnitz, Trinitatis Gemeindefest Muttergemeinde Rechnitz mit Eröffnung des Martin-Luther-Parks Festprediger: Bischof Einars ALPE aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Lettland
So, 7.6.	9:30, Kirche Rechnitz, 1. Sonntag nach Trinitatis
So, 14.6.	9:30, Kirche Rechnitz, 2. Sonntag nach Trinitatis
So, 21.6.	9:30, Kirche Rechnitz, 3. Sonntag nach Trinitatis
Fr, 26.6.	15:00, Caritas Haus Elisabeth
So, 28.6.	8:30, Evang. Friedhof Markt Neuhodis – Peter und Paul
So, 28.6.	9:30, Kirche Rechnitz, 4. Sonntag nach Trinitatis
Mo, 29.6.	9:30, Friedhof Rechnitz, Peter und Paul
So, 5.7.	9:30, Kirche Rechnitz, 5. Sonntag nach Trinitatis

Die Termine für unsere Gottesdienste im Pflegezentrum am Schlosspark und im Pflegekompetenzzentrum in Schandorf konnten wir bei Redaktionsschluss noch nicht gesammelt festlegen. Die Termine werden zeitgerecht in den Schaukästen verlautbart.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Stadtschlaining

Fr, 6.3.	19:00, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
So, 8.3.	10:15, Bergkirche Goberling, Okuli
So, 15.3.	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Lätare
Sa, 21.3.	18:30, Turmschule Drumling, Judika
So, 29.3.	8:45, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Palmsonntag
	14:30, Alte Schule Neustift/Bergwerk
Do, 2.4.	18:30, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Gründonnerstag, Abendmahl
Fr, 3.4.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Karfreitag
Sa, 4.4.	18:30, Bergkirche Goberling, Osternacht, Abendmahl
So, 5.4.	6:00, Friedhof Stadtschlaining, Auferstehungs- feier, im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindezentrum
	8:45, Kirche Stadtschlaining, Ostersonntag, Abendmahl
So, 12.4.	10:15, Bergkirche Goberling, Quasimodogeniti
So, 19.4.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Misericordias Domini
So, 26.4.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Konfi-Präsentation, Jubilate
	14:30, Turmschule Grodnau
So, 3.5.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Kantate, Abendmahl
So, 10.5.	10:15, Bergkirche Goberling, Rogate
So, 17.5.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Exaudi
Sa, 23.5.	18:30, Turmschule Drumling
So, 24.5.	9:30, Kirche Stadtschlaining, KONFIRMATION, Pfingstsonntag, Abendmahl
So, 31.5.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Trinitatis
	14:30, Alte Schule Neustift/Bergwerk
So, 7.6.	8:45, Kirche Stadtschlaining, 1. So. n. Trinitatis, Abendmahl
So, 14.6.	10:15, Bergkirche Goberling, 2. So. nach Trinitatis
So, 21.6.	8:45, Kirche Stadtschlaining, Jubelkonfirmation, Abendmahl und Gemeindefest der Pfarr- gemeinde, 3. So. nach Trinitatis
So, 28.6.	14:30, Turmschule Grodnau, 4. So. nach Trinitatis
Do, 2.7.	8:00, Ökumenischer Schulschlussgottesdienst, VS-Stadtschlaining



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Holzschlag

Fr, 6.3.	19:00, Weltgebetstag der Frauen, röm.-kath. Kirche Oberkohlstätten
So, 8.3.	9:00, Kirche Holzschlag, Okuli
So, 22.3.	9:00, Kirche Holzschlag, Judika
Do, 2.4.	18:30, Kirche Holzschlag, Gründonnerstag, Abendmahl
Fr, 3.4.	9:00, Kirche Holzschlag, Karfreitag
So, 5.4.	9:00, Kirche Holzschlag, Ostersonntag, Abendmahl
Sa, 11.4.	18:30, Vereinslokal Günseck, Quasimodogeniti
So, 26.4.	9:00, Kirche Holzschlag, Jubilate
Sa, 2.5.	18:30, Vereinslokal Günseck, Kantate
So, 10.5.	9:00, Kirche Holzschlag, Konfi-Präsentation, Rogate
Mo, 25.5.	9:00, Kirche Holzschlag, KONFIRMATION, Pfingstmontag, Abendmahl
Sa, 6.6.	18:30, Vereinslokal Günseck, 1. So. nach Trinitatis
So, 14.6.	9:00, Kirche Holzschlag, 2. So. nach Trinitatis
So, 28.6.	9:00, Kirche Holzschlag, Jubelkonfirmation, Abendmahl, 4. So. nach Trinitatis
Fr, 3.7.	8:00, Ökumenischer Schulschlussgottesdienst, VS-Holzschlag



Einladung

ÖKUMENISCHER KREUZWEG

in PINKAFELD

Freitag

27. März 2026

13.30 Uhr



Treffpunkt: 1. Station, hinter der Fa.
AUSTROTHERM.

Parkmöglichkeiten ausreichend vorhanden.

Die POLIZEIINSPEKTION PINKAFELD

lädt im Anschluss zur AGAPE

in den Hof der Franziskusgemeinschaft.

Bei Schlechtwetter ist die Veranstaltung
in der röm. katholischen Kirche und
die Agape im kath. „Pfarrstadl“ in Pinkafeld.

Weltgebetstag der Frauen in Rechnitz

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen wird am **Freitag, 6. März 2026, um 18:00** im römisch-katholischen Pfarrzentrum in Rechnitz gefeiert. Alle Frauen und auch Männer(!) aus den beiden christlichen Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Adventnachmittag und Krippenspiel

Am 30. November 2025 feierten wir am ersten Advent den Beginn der Vorweihnachtszeit mit einem Familiengottesdienst und einem sich anschließendem Adventnachmittag im Gemeindesaal. Danke an RL Heidrun Menning für die Mitgestaltung des Gottesdienstes mit ihren evangelischen Schüler:innen. Große Freude kam dann im Gottesdienst auf, als wir Andrea Adelmann in das Amt der Lektorin einführen durften. Auch Bürgermeister Martin Kramelhofer gehörte zu den ersten Gratulant:innen. Im Gottesdienst wurde das frisch gedruckte Kinderbuch „Anna lernt das WARTEN“ vorgestellt. Beim anschließenden Adventnachmittag

bastelten Kinder und Konfirmand:innen ihren persönlichen WARTE-Adventkalender. Danke an alle fleißigen Bäcker:innen für die wie immer köstlichen Mehlspeisen und an alle fleißigen Mitarbeiter:innen. Es gibt nichts Schöneres, wenn das Büro des Pfarrers nach Keksen, Kaffee und Punsch riecht.

Auch 2025 konnten wir wieder ein Krippenspiel in Rechnitz am 24. Dezember erleben. Ein großer Dank ergeht an die jungen Mitspieler:innen und Musiker:innen und Maria-Magdalena Kurz sowie Ingrid Arthofer für die Durchführung und Einstudierung. Danke auch an alle Eltern für die Unterstützung bei den Proben.



Fotos: D. Liszt | M.-M. Kurz



Dankeschön-Abend für alle Mitarbeiter:innen



Fotos: Dagmar Liszt



Am 9. Dezember 2025 luden wir unsere fleißigen Mitarbeiter:innen zu einem Dankeschön-Abend in das Weingut Dietlinde & Reinhard Koch ein. Die Kirche bzw. keine Pfarrgemeinde kann ohne ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aktiv sein und bleiben. Ihr Ehrenamtliche seid das Salz in der Suppe unserer Pfarrgemeinde. Darum war es schön, dass wir euch einmal mit einem Dankeschön-Abend belohnen konnten.

Herzlichen Dank für Ihren Kirchenbeitrag und die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Rechnitz

Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben, den Druckkostenbeitrag und Spenden, danken wir recht herzlich. Bitte denken Sie daran: Beiträge an gesetzliche anerkannte Kirchen können bis höchstens € 600,- jährlich abgesetzt werden; die pünktliche Zahlung bis zum 31.12.2026 ist allerdings entscheidend dafür. **Danke für Ihren Beitrag. Gott segne Geber:innen und Gaben!**

Bestattung

Josef Kremnitzer (90), Rechnitz



Austritte: Insgesamt 8 Personen sind aus der Mitgliedschaft zu Evangelischen Kirche A.B. in Österreich (im Kalenderjahr 2025) ausgetreten.

Theresia Heuberger feierte ihren 90. Geburtstag



Foto: Fam. Heuberger

Am 30. Jänner 2026 konnten Kurator Josef Reiter und Senior Pfarrer Carsten Marx zum 90. Geburtstag gratulieren. Im Namen unserer Evangelischen Pfarrgemeinde wünschen wir Frau Heuberger alles Gute und Gottes reichen Segen.

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0699/188 77 198

E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Josef Reiter

Tel.: 0664/400 25 52

E-Mail: reiter_josef@gmx.at

Pfarrkanzlei

Dagmar Liszt

Tel.: 03363/792 45

Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:00

E-Mail: pg.rechnitz@evang.at

Webseite: www.evangelisch-bezirk-ow.at

Liturgiekreis

Im Liturgiekreis überlegen wir gemeinsam Themen und Impulse für Gottesdienste und Andachten.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 15. April 2026, um 19:00 im Gemeindesaal in Rechnitz, 7471 Rechnitz, Hochstraße 1.

Sei dabei, wenn es um neue spirituelle Angebote und Formate geht. Bereiten wir unter anderem gemeinsam die Passionsandacht und das Tischabendmahl für den Gründonnerstag vor.

Senior:innenkreis

Der Senior:innenkreis trifft sich einmal im Monat jeweils an einem Dienstag um 14:00 im Gemeindesaal in Rechnitz. Gemeinsam mit Andrea Adelman und Elisabeth Liszt wollen wir bei Kaffee und Kuchen unser Zusammenkommen feiern und uns über aktuelle Themen informieren.

Die nächsten Termine können Sie im Pfarramt abrufen: Tel. 03363/792 45

**Raiffeisen
Meine Bank**



Frohe Ostern!

Befüllt eure
Osterkörbchen
mit unseren
Zotter-Schokos!

Weiße Schokolade°
gefüllt mit Honig-
Karamell-Crisps°

Extradunkle
Milchschokolade°
gefüllt mit Mandel- und
Haselnussnougat°(55%)

Dunkle Milchschokolade°
gefüllt mit Cashewnougat°
(25%) und Ananas-
fruchtfülle°(36%)

Weiße Reisküvertüre°
gefüllt mit weißer Reis-
Mandelganache°(58%) und
Mandelskrokant°(5%)
-VEGAN-

Dunkle Schokolade°
gefüllt mit Marzipan°
und Kirschnaps°(60%)
-alkoholhaltig-

Dunkle Milchschokolade°
gefüllt mit Eierlikör-
creme°(60%)
-alkoholhaltig-

Milchschokolade°
gefüllt mit Pistazien-
marzipan°(30%) und
Safranganache°(28%)
-alkoholhaltig-

€ 4,00
pro 70g Tafel
Schokolade
(Spendenempfehlung)

☎ 03352 / 32283

Zotterschokoladen-
Spendenaktion

Diakonie
im Burgenland

°aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft

Krippenspiel am Heiligen Abend in Holzschlag

Alljährlich fand auch heuer am 24. Dezember das Krippenspiel in der evangelischen Kirche Holzschlag statt – diesmal nach vielen Jahren wieder stimmungsvoll begleitet von Schneefall. Grundlage des Spiels war das Buch „Das Hirtenmädchen von Bethlehem“ von Carey Morning und Alan Marks, das von Helga Puhr und Iris Sauer für die Bühne bear-

beitet wurde. Trotz drei krankheitsbedingter Ausfälle meisterten 20 Kinder das Krippenspiel mit großem Engagement. Erzählt wurde die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines kleinen Hirtenmädchens, das neugierig dem Licht der Heiligen Nacht folgt und im Stall von Bethlehem Zeugin der Geburt Jesu wird.

Als das Hirtenmädchen dem Jesuskind begegnet, wird spürbar, wie Kinder auf besondere Weise Zugang zum Geheimnis von Weihnachten finden.

Die einfühlsame Darstellung dieser besonderen Weihnachtsgeschichte berührte die Besucherinnen und Besucher und ließ die Botschaft der Heiligen Nacht lebendig werden.



Foto: Iris Sauer

Weltgebetstag der Frauen

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen wird am **Freitag, 6. März 2026, um 19:00** in der römisch-katholischen Kirche Oberkohlstätten gefeiert. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Administration, Blick in die Zukunft

Mit 31.12.2025 hat sich unser Pfarrer Dr. Gerhard Harkam, der die Geschicke unserer Pfarrgemeinde neun Jahre lang geleitet hat, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele haben die feierliche Entpflichtung am Reformationstag 2025 mitgefeiert und große Dankbarkeit darüber war spürbar.

Nun sind wir auf der Suche nach einem neuen Pfarrer/einer neuen Pfarrerin! Wir werden noch im Frühjahr gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde Stadtschlaining eine Ausschreibung im Amtsblatt veröffentlichen – und dann HOFFEN und BETEN!

Es wird wohl keine leichte Aufgabe sein, unsere Pfarrstelle neu zu besetzen. Doch wir alle tun unser Möglichstes, damit wir bald wieder einen Seelsorger/eine Seelsorgerin bekommen.



Senior Pfarrer
Mag. Carsten Marx

In der Zwischenzeit werden uns Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx (Großpetersdorf/Rechnitz) und Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra (Unterschützen/Bad Tatzmannsdorf) als Administratoren zur Seite stehen und uns engagiert und freundlich begleiten. Dank der großartigen Unterstützung unserer Lektorinnen und Lektoren konnten wir bereits alle Gottesdienste des 1. Halbjahres 2026 planen und einteilen. Dass das möglich wurde, dazu haben auch die umliegenden Pfarrgemeinden beigetragen, indem sie ihre Gottesdienstzeiten angepasst und teilweise sogar den Rhythmus geändert haben. Hier dürfen wir hautnah die Vorteile unserer Dienstgemeinschaft im Bezirk Oberwart (<https://www.evangelisch-bezirk-ow.at/>) erleben. Diese großartige Vernetzung stimmt uns zuversichtlich und wird uns durch die nächsten Monate tragen. Wir sind sehr dankbar, dass uns Pfarrer Carsten Marx und Pfarrer Carsten Merker-Bojarra unterstützen und möchten sie beide in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen und wünschen ihnen beiden die nötige Zeit, Kraft und Gottes Segen für ihre zusätzlichen Aufgaben.



Pfarrer Mag. Carsten
Merker-Bojarra

Konfirmand:innen aus der Pfarrgemeinde

Mit sechs Konfirmand:innen der Pfarrgemeinde Holzschlag ist Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx zu den jeweiligen Konfikursen unterwegs. Konfikurse sind jedes Jahr immer wieder spannend, anders und neu. „Es tut so gut, mit jungen Menschen kirchliche Themen neu zu denken. Es ist herrlich erfrischend, wie diese jungen Menschen

mitfühlen und Gemeinde gestalten wollen“, meinte Senior Marx nach dem letzten Konfitag in Stadtschlaining. Die heurige Konfirmation findet am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, in Holzschlag statt. Am 10. Mai 2026 ist der Präsentationsgottesdienst vereinbart. Toll, dass ihr euch auf den Konfikurs-Weg gemacht habt.



Ostergottesdienste

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten am **Gründonnerstag** (mit Abendmahl) **2. April, um 18:30**, **Karfreitag, 3. April, um 9:00** und **Ostersonntag** (mit Abendmahl) **5. April, um 9:00** ein.

Kontakte

Administratorenteam:

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

Tel. 0699/188 77 198

Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra

Tel. 0699/188 77 134

Kuratorin Vera Böhm

Tel.: 0664/73409876

E-Mail: vera.boehm@gmx.at

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Mi und Fr von 8:00 bis 12:00

Tel.: 0699/188 77 185 | 03355/22 12

E-Mail: neubauer@evangelisch-stadtschlaining.at

Kirchenbeitrag

E-Mail: pg.holzschlag@evangelisch.at

Einladung zur Silbernen und Goldenen Confirmation

Wir feiern die Jubelkonfirmation am **Sonntag, 28. Juni, um 9:00** in der Evang. Kirche Holzschlag. Bitte Termin vormerken! Einladungen gehen nach Ostern an alle, die 1976 oder 2001 konfirmiert wurden. Wir freuen uns auf ein fröhliches Wiedersehen.

Bestattung

Irma Sauer geb. Lackner (86),
Holzschlag

Herzlichen Dank für die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Holzschlag:

November 2025 € 202,-; Dezember 2025 € 260,-; Jänner 2026 € 335,-
Kranzablösen für die Bestattung von Irma Sauer aus Holzschlag 32 betrugen € 620,-. Herzlichen Dank dafür! Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben und Spenden danken wir recht herzlich. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Austritte: Vier Personen sind aus der Mitgliedschaft zur Evang. Kirche A.B. ausgetreten.

Schöpfungsglaube aktuell – Kick-off für Diplomarbeiten

Am 21. November 2025 trafen sich neun Schüler:innen der HTL-Pinkafeld mit ihren beiden Lehrer:innen DI Judith Fenz und DI Christoph Kuh zum Kennenlernen der Aufgabenstellungen für ihre Diplomarbeit.

Das dreifache Ziel der Arbeiten ist es, die Energiebilanz von Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum in Stadtschlaining unter die Lupe zu nehmen, Verbesserungen vorzuschlagen und konkrete Wege zur Umsetzung zu beschreiben – in der Hoffnung, gemeinsam auf dem Klimaneutralitätspfad voranzukommen.



Foto: Christoph Kuh

Es begab sich aber zu der Zeit...



Foto: Karin Dienstl

Gemeinsam mit einigen Gemeindevertreter:innen und deren Kindern und einigen Konfirmandinnen haben wir auch heuer wieder in der Pfarrkirche Stadtschlaining ein wunderbares Krippenspiel auf die Beine gestellt. Mit teilweise neuen Kostümen konnten wir in der vollbesetzten Pfarrkirche auf einen unvergesslichen Heiligen Abend einstimmen.

„Ökumenisch Bibel erleben“ in Grodnau

Auf Initiative von Annemarie Renner aus Grodnau wird zum wiederholten Mal ein Ökumenisches Bibelerleben in den Wintermonaten im Feuerwehrhaus in Grodnau abgehalten. Am 22. Jänner trafen sich wieder evangelische und katholische Christen, um sich dem Thema der Jahreslosung für 2026 zu widmen. Sie stammt aus dem Buch der Offenbarung 21, 5. Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Unter der Leitung von Lektor Herbert Dienstl wurde die Bibelstelle gemeinsam aufgearbeitet und besprochen.

Weitere Termine: 26. Februar, 26. März und 23. April 2026



Foto: Karin Dienstl

Besten Dank für Ihre Spenden

Anlässlich von Geburtstagen, Gedenken und Kirchenkaffee durften wir € 720,- entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen!

Zusätzlich wurde beim Benefizkonzert von Christian Klein & dem Acoustic Duo KATH & Aron Klein am 15. November 2025 eine Spende von € 500,- an die Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining überreicht – herzlichen Dank dafür!

Besonders bedanken möchten wir uns bei Ihnen für die Unterstützung mit Ihrem Kirchenbeitrag. Ihr Beitrag ist ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit und ermöglicht unsere Arbeit.

70. Geburtstag Pfarrgemeindegurator Herbert Glatz

Im Dezember feierte Pfarrgemeindegurator Herbert Glatz seinen 70. Geburtstag. Im Silvestergottesdienst wurde ihm im vollbesetzten Gemeindesaal dazu herzlich gratuliert!



Foto: Karin Dienstl

Senior:innen-Nachmittag in Stadtschlaining

Am 16. Dezember fand ein stimmungsvoller Adventnachmittag mit Pfarrer i. R. Gerhard Harkam und seiner Frau Karin statt, der von vielen Senior:innen besucht wurde. Marianne Kuch und Christian Klein sorgten für eine feierliche Gestaltung des Nachmittags.

Wir laden herzlich zu den nächsten Senior:innen-Nachmittagen ein:

17. März, 21. April, 19. Mai und 16. Juni 2026



Fotos: Herbert Glatz

Termine zum Vormerken

OSTERN

Gründonnerstag, 2. April, 18:30, Abendmahlsgottesdienst, Gemeindezentrum Stadtschlaining

Karfreitag, 3. April, 8:45, Gottesdienst, Kirche Stadtschlaining

Karsamstag, 4. April, 18:30, Osternacht mit Abendmahl, Bergkirche Goberling

Ostersonntag, 5. April, Auferstehungsfeier Friedhof, im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindezentrum und um **8:45**, Abendmahlsgottesdienst, Kirche Stadtschlaining

KONFIRMATION

Pfingstsonntag, 24. Mai, 9:30, Evang. Kirche Stadtschlaining

Wir laden alle herzlich ein, diesen besonderen Tag mitzufeiern.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

An folgenden Sonntagen um 8:45 laden wir alle Vorschulkinder und Kinder der 1. – 4. Klasse Volksschule ein zum Gottesdienst:

1. März 2026,

Gemeindezentrum Stadtschlaining

3. April 2026,

Evang. Kirche Stadtschlaining

21. Juni 2026,

Evang. Kirche Stadtschlaining

Wir, das Kinderkirchen-Team der Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining, freuen uns auf dich!



Kontakte

Administratorenteam:

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx

Tel. 0699/188 77 198

Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarra

Tel. 0699/188 77 134

Kurator Herbert Glatz

Tel.: 0699/171 34 100

E-Mail: glatzher@gmail.com

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Mi und Fr von 8:00 bis 12:00

Tel.: 0699/188 77 185 | 03355/22 12

E-Mail: neubauer@evang-stadtschlaining.at

Kirchenbeitrag

Tel.: 0699/188 77 121

E-Mail: pg.stadtschlaining@evang.at

Jubelkonfirmation

Sonntag, 21. Juni, 8:45

Evang. Kirche Stadtschlaining

Im Anschluss Gemeindefest im Garten des Evang. Gemeindezentrums Stadtschlaining.

Einladungen gehen nach Ostern an alle, die 1976 oder 2001 konfirmiert wurden.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Wiedersehen und viele gemeinsame Momente!

Weltgebetstag der Frauen

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen wird am **Freitag, 6. März 2026, um 19:00** im evangelischen Gemeindezentrum Stadtschlaining gefeiert.

Alle Frauen aus den beiden christlichen Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen.

Bestattungen

Erna Seybold geb. Saurer (84),
Stadtschlaining

Emma Kappel geb. Pleyer (88),
Goberling

Werner Racz (74), Stadtschlaining

Austritt: Sieben Personen sind aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.



Das Titelbild wurde von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah gestaltet und zeigt uns in einer graphisch und farblich prägnanten Darstellung die Gesamtproblematik des größten westafrikanischen Staates. Viele Probleme aller Art belasten die Gesellschaft, die unterschiedlicher nicht sein kann. Verschiedene Völkergruppen, dargestellt von drei Frauen in ihrer traditionellen Kleidung, werden durch die katastrophale politische und soziale Struktur des Landes und der daraus resultierenden Armut schwer belastet. Mit dem eigens für den WGT 2026 geschaffenen Bild mit dem Titel «Ruhe für die Erschöpften» möchte die Künstlerin vor allem auf die tägliche Realität nigerianischer Frauen auf dem Land hinweisen. Ihr Leben ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt.

„Kommt – lasst euch stärken!“, ist eine Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Matthäus 11,28). Diese Worte Jesu sind eine Einladung voller Zärtlichkeit und Trost. Er richtet sie nicht an die Starken, Erfolgreichen oder Unermüdeten, sondern an die Müden, die Erschöpften, die, deren Last zu schwer geworden ist. Wir alle kennen solche Momente – wenn Sorgen drücken, Verantwortung überwältigt oder Zweifel an uns nagen.

Jesus bietet keinen schnellen Ausweg aus dem Alltag, sondern echte Ruhe für die Seele. „Kommt her zu mir“ bedeutet: Richte deinen Blick weg von dem, was dich niederdrückt, hin zu dem, der dich aufrichtet. Er nimmt uns die Last nicht immer ganz ab, aber er trägt sie mit uns – und das verändert alles. In seiner Nähe dürfen wir aufatmen. Wir dürfen loslassen, was uns erdrückt, und neue Kraft finden. Die Ruhe, die er schenkt, ist nicht Abwesenheit von Problemen, sondern die Gegenwart seiner Liebe mitten im Chaos.

Carsten Marx

Impressum:

Verlagspostamt:
7461 Stadtschlaining | 7503 Großpetersdorf | 7471 Rechnitz
ZENTRUM Gemeindenachrichten der Evangelischen Pfarrgemeinden
A.B. Großpetersdorf, Rechnitz, Stadtschlaining und Holzschlag.

Für den Inhalt verantwortlich: Vera Böhm, Dagmar Liszt,
Mag. Carsten Marx, Mag. Carsten Merker-Bojarra, Marion Neubauer
Lange Gasse 54, 7461 Stadtschlaining

Satz und Druck: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten nach den
Datenschutzbestimmungen der DSGVO.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032213M

Evangelische Pfarrgemeinde 7461 Stadtschlaining